

KOOPERATIONSPROJEKTE IM BEREICH DER WISSENSCHAFT

AUFLISTUNG VON BESCHLOSSENEN PROJEKTEN IM WISSENSCHAFTSBEREICH

Wissenschaftler- und Forscheraustausch

1. Austausch von Information, Dokumentation sowie von Wissenschaftlern und Forschern

Sprachwissenschaft

2. Erstspracherwerb Deutsch und Maya-Yukatekisch kontrastiv

Maya—Forschung

3. Dokumentation und Interpretation von Maya-Architektur

Bodenkunde

4. Bodenerosion — Bodenproduktivität

Abfallwirtschaft — Umwelttechnik

5. Wissenschaftliche Zusammenarbeit im Abfallbereich — Entsorgung von Verbrennungsrückständen

Strömungslehre

6. Absolute Instabilitäten in geschichteten, laminaren Strömungen

Systemwissenschaften

7. Automatisierungstechnik, Systemtheorie und Mathematik, digitale Bildverarbeitung

Intelligent Manufacturing Systems

8. Electronic

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CIE-0-1

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Wissenschaftler- und Forscheraustausch

TITEL DES PROJEKTES: Austausch von Information, Dokumentation sowie von
Wissenschaftlern und Forschern

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Parteien unterstützen den Austausch von
Wissenschaftlern
und Forschern zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Gesamtausmaß von jeweils 60
Personentagen pro Jahr. Der Mindestaufenthalt beträgt 10 Tage. Ebenso wird der Austausch von
Dokumentation und Information in verschiedenen Wissensgebieten gefördert.

Der Austausch erfolgt auf der Grundlage von Nominierungen, die auf diplomatischen Wege
übermittelt werden.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr

MEXIKO: Secretaria de Relaciones Exteriores (SRE) im Wege des Instituto Mexicano de
Cooperación Internacional (IMEXCI), Consejo Nacional de Ciencia y Tecnología, Universidad
Nacional Autónoma de México, Instituto Politécnico Nacional im Wege des Centro de
Investigación y Estudios Avanzados, andere Universitäten und Bildungseinrichtungen

ZIELE:

1. Anbahnung und Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten im gemeinsamen
Interesse
2. gemeinsame Symposien und andere wissenschaftliche Aktivitäten
3. gemeinsame Publikationen

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen

Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

- Taggeld von ATS 1 .000, — für Unterkunft und Verpflegung für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden Österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den Österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt, vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und

Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CIE-02

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Sprachwissenschaft

TITEL DES PROJEKTES: "Erstspracherwerb Deutsch und Maya Yukatekisch kontrastiv.,
BESCHREIBUNG DES PROJEKTES:

PARTNER:

ÖSTERREICH: Universität Wien - Institut für Sprachwissenschaft

MEXIKO: Universidad Autónoma de Yucatán - Facultad de Ciencias Antropológicas

ZIELE:

Allgemeine:

Durchführung von Longitudinalstudien und Grundlagenforschung über Modularität im Sinne von Angeborenheit vs. Erwerb.

Spezifische:

1. Erstellen einer deskriptiven Studie über den Anfangsstadien der Grammatik, besonders die Aneignung der Morphologie des Deutschen im Vergleich zu typologisch anders gearteten Sprachen, in Form von Longitudinalstudien.

2. Untersuchen der Modulationsgrundlagen als Vergleichsstudie der angeborenen zur angelernten Beherrschung, sowohl der grammatikalischen Theorien wie auch der eigentlichen Einteilung von natürlichen Systemen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Kenntnis von:
 - Ursprung und Anfangsentwicklung der Biegung der Verben und Substantive unter der Voraussetzung, daß diese auf eine viel komplexere Weise und mit mehr individuellen Variationen in Sprachen durchgeführt wird, die eine große Anzahl von Biegungen und verschiedene Arten der Deklination und Konjugation aufweisen, als die englische Sprache, die bisher Ziel von Untersuchungen gewesen ist.
 - Ursprung und Entwicklung der ersten Regeln zur Wortschöpfung, sofern diese in der jeweiligen Sprache kreativ sind, z.B. die Verwendung von Verkleinerungsformen, Komposition (im Deutschen), Bildung von Possessivpronomina, *nomina agentis*.
 - Das Auftreten und die Verbreitung von außergrammatikalischen morphologischen Vorgängen, wie die Verdoppelung (in Wörtern Echo) und Oberflächenanalogien sowie deren relative (bisweilen auch absolute) Reduktion mit dem Erlernen von Biegsregeln und Wortschöpfungen (a, b), vor allem mit der fortschreitenden Grammatikalisierung und der Schaffung der sie begleitenden prototypischen grammatikalischen Eigenschaften.
3. Sammlung und Analyse von Daten des Deutschen und des yukatekischen Maya zur Beurteilung des Grenzbereichs beim normalen Erlernen der Sprache in der frühesten Kindheit als Grundlage für die Diagnose und Förderung, da das bis jetzt gesammelte Material, sowohl österreichische Provenienz wie auch im größeren Ausmaß über Maya-Kinder, nicht ausreichend ist. Die Untersuchung hinsichtlich verspätetes oder geringes Lernvermögen bleibt für spätere Projekte vorbehalten.
4. Sammlung und Analyse von Material über das Erlernen einer zweiten Sprache als Grunduntersuchung für weitere Studien über die Zweisprachigkeit in Yucatán und zur Förderung der Erlernung einer zweiten Sprache.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die

Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000, — für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.

- in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: . .

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt, vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1 999-2001

VII-CIE-03

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Maya-Forschung

TITEL DES PROJEKTES: Dokumentation und Interpretation von Maya-Architektur

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Technische Universität Graz - Institut für Städtebau, Umweltgestaltung und Denkmalpflege/Interdisziplinäre Arbeitsgruppe für Maya-Forschung - bekundet ihr Interesse an der Fortsetzung des Projektes "Dokumentation und Interpretation von Maya-Architektur,, mittels der Abhaltung von gemeinsamen Kongressen und Publikationen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Technische Universität Graz - Institut für Städtebau, Umweltgestaltung und Denkmalpflege - Interdisziplinäre Arbeitsgruppe für Maya-Forschung

MEXIKO: UNAM, Mexico D.F., Facultad de Arquitectura

ZIELE: Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit im Hinblick auf neue Ergebnisse

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000, -- für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und

Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden. österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung Ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen. ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt, vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehener An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CIE-04

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Bodenkunde

TITEL DES PROJEKTES: Bodenerosion - Bodenproduktivität

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Universität für Bodenkultur - Institut für Bodenforschung - bekundet ihr Interesse an der Durchführung einer Forschungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Universidad Autónoma Chapingo über Bodenerosion - Bodenproduktivität im Rahmen eines EU Projekts. Diese besteht in der Entwicklung, Kalibrierung und Validierung eines Bodenproduktivitätsmodells. Ebenso sollen Karten, Prognosen und Schutzmaßnahmen für größere, gefährdete Regionen erstellt werden.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Universität für Bodenkultur - Institut für Bodenforschung

MEXIKO: Universidad Autónoma Chapingo Montecillo, Estado de Mexico

ZIELE:

1. Anpassung eines bestehenden Bodenerosionsmodells an die mexikanischen Boden- und Klimaverhältnisse
2. Herstellung von Karten, Prognosen und Schutzmaßnahmen für größere, gefährdete Regionen

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000, — für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfälle

ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Wissenschaftlers oder Forschers Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt, vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum.

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CIE-05

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Abfallwirtschaft - Umwelttechnik

TITEL DES PROJEKTES: Wissenschaftliche Zusammenarbeit im Abfallbereich - Entsorgung
von Verbrennungsrückständen

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Universität für Bodenkultur - Institut für
Wasservorsorge,
Gewässerökologie und Abfallwirtschaft - bekundet ihr Interesse, in Zusammenarbeit mit der
UNAM -
Facultad de Ciencias Quimicas ein gemeinsames Symposium über die Ergebnisse der bisherigen
Zusammenarbeit abzuhalten.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Universität für Bodenkultur - Institut für Wasservorsorge, Gewässerökologie und
Abfallwirtschaft

MEXIKO: UNAM - Facultad de Ciencias Quimicas

ZIELE: Verbreitung der bisherigen Ergebnisse der Forschung im Abfallbereich - Entsorgung von
Verbrennungsrückständen in der wissenschaftlichen Fachwelt sowie den zuständigen Behörden
beider Länder.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1.000, -- für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt, vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum.

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CIE-06

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Strömungslehre

TITEL DES PROJEKTES: Absolute Instabilitäten in geschichteten, laminaren Strömungen

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Technische Universität Graz - Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung - bekundet ihr Interesse an der Durchführung des Projektes "Absolute Instabilitäten in geschichteten, laminaren Strömungen,, in Zusammenarbeit mit der Universidad Autonoma Metropolitana Iztapalapa, das in der Erforschung der hydrodynamischen Stabilität geschichteten Strömungsvorgängen, wie sie in der Erdölförderung sowie bei Filtrationsprozessen eine große Rolle spielen, besteht.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Technische Universität Graz - Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung

MEXIKO: Universidad Autonoma Metropolitana Iztapalapa, Mexico D.F.

ZIELE: Untersuchung von geschichteten Strömungen mit modernen analytischen Methoden und neuen numerischen Verfahren auf absolute Instabilität

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000,-- für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf Ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf,, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CIE-07

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Systemwissenschaften

TITEL DES PROJEKTES: Automatisierungstechnik, Systemtheorie und Mathematik, digitale Bildverarbeitung

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Fortführung der 1995 begonnenen Zusammenarbeit durch Austausch von Forschern beider Länder

PARTNER:

ÖSTERREICH: Universität Linz – Institut für Systemwissenschaften, Technische Universität Wien- Institut für Handhabungsgeräte und Robotertechnik

MEXIKO: Instituto Politecnico Nacional UPIICSA, I.P.N.-ESIME, Mexico D.F.; UNAM- Ingenieurwissenschaftliche Fakultät, Mexiko D.F.

ZIELE: Fortführung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Partnern

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000, -- für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.

- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf Ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.
- in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND KULTUR

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CIE-08

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Wissenschaft

SEKTOR: Intelligent Manufacturing Systems

TITEL DES PROJEKTES: „Electronic“

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES:

Die Technische Universität Wien- Institut für Fertigungstechnik- bekundet ihr Interesse an der Fortführung des Projektes im Bereich der Elektronik mit dem Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (I.T.E.S.M.), mittels Veranstaltung gemeinsamer Kongresse und gemeinsamer Publikationen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Technische Universität Wien-Institut für Fertigungstechnik

MEXICO: Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey (I.T.E.S.M.)

ZIELE : Fortsetzung der seit über neun Jahren bestehenden Kooperation im Hinblick auf neue Ergebnisse.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

ÖSTERREICHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet, die für die Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den mexikanischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld von ATS 1 .000, -- für Unterkunft und Verpflegung, für Aufenthalte bis zu 10 Tagen.
- In dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Wissenschaftler und Forscher, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie die Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Wissenschaftler und Forscher, sowie die Reisekosten auf Ihrem Staatsgebiet, die für die

Durchführung ihres Arbeitsprogrammes, über die sich beide Seiten im voraus einigen. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert. Gewährt den österreichischen Teilnehmern an diesem Austausch ein Taggeld für diese Konzepte, welches auf diplomatischem Wege festgelegt wird und welches die Bedürfnisse zur Erfüllung ihrer Aktivitäten zufriedenstellend abdecken soll.

- in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die Institution der entsendenden Seite muß der empfangenden Seite spätestens 90 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum die notwendigen Unterlagen über ihre Wissenschaftler und Forscher zur Verfügung stellen.

Diese Information muß folgendes enthalten Name des Wissenschaftlers oder Forschers, Reisepaßnummer, Lebenslauf, beherrschte Sprachen, Zweck der Reise, Kooperationsprojekt vorgesehener Arbeitsplan und/oder Reiseplan, Aufenthaltsdauer, vorgesehenes An- und Rückreisedatum, Titel von möglichen Konferenzen sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die Institution der empfangenden Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Akzeptanz des Wissenschaftlers oder Forschers der Institution der entsendenden Seite bekannt geben, und zwar spätestens 30 Tage vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel spätestens 20 Tage vor Abreisedatum bestätigen.

**KOOPERATIONSPROJEKTE IM BEREICH DER
KUNST**

AUFLISTUNG VON BESCHLOSSENEN PROJEKTEN IM KUNSTBEREICH

Künstlerische Ausbildung

1. Künstlerische Ausbildung und Forschung
2. Workshop “Identidad y Alteridad”

Kulturforschung und —Management

3. Expertenaustausch auf dem Gebiet der Kulturforschung
4. Expertenaustausch auf dem Gebiet des Kulturmanagements

Internationale Festspiele

5. Internationales Cervantino-Festival
6. Internationales Altstadt-Festival Mexiko-Stadt
7. Internationale Performance-Show
8. Wiener Festwochen

Bildende Kunst

9. Expertenaustausch auf dem Gebiet der bildenden Kunst

Musik, Theater und Tanz

10. Expertenaustausch auf dem Gebiet von Musik, Theater und Tanz

Internationale Buchmessen, Literatur und Verlagskooperation

11. Nationale Messe für Bücher über Anthropologie und Geschichte
12. Internationale Kinder- und Jugendbuchmesse

13. Expertenaustausch auf dem Gebiet der Jugendliteratur
14. Expertenaustausch auf dem Gebiet der Literatur
15. Expertenaustausch auf dem Gebiet des Verlagswesens

Filmkunst und Filmwesen

16. Teilnahme an internationalen Filmfestspielen, Filmwochen und Filmzyklen
17. Filmzyklus Kino der 80er und Ausstellung Kino 100
18. Kurse, Seminare und Workshops im Bereich des Filmwesens
19. Expertenaustausch auf dem Gebiet des Filmwesens
20. Austausch von Film- und Dokumentarmaterial

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-01

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Künstlerische Ausbildung

TITEL DES PROJEKTES: Künstlerische Ausbildung und Forschung

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA)

bekundet sein Interesse am Austausch von Informationen, ebenso wie von Kunstforschern und Experten im technisch-künstlerischen Bereich, um Forschungen durchzuführen, Konferenzen oder Kurse zu geben.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Universitäten, Kunsthochschulen und Konservatorien, die an einer solchen Zusammenarbeit interessiert sind

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA)

ZIELE: Stärkung der künstlerischen Bildung und Forschung

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999—2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: .

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-02

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Künstlerische Ausbildung

TITEL DES PROJEKTES: Workshop "Identidad y Alteridad,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), über

Vermittlung des Centro de la Imagen, lädt einem österreichische/n Künstler/in zur Teilnahme an seinem Workshop-Programm ein, damit er/sie den Workshop "Identidad y Alteridad,, abhält. Der Name des Künstlers wird auf diplomatischem Wege mitgeteilt.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), über Vermittlung des Centro de la Imagen

ZIELE: Bekanntgabe der Erfahrungen eines/einer österreichischen Künstlers/Künstlerin.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999—2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Flugkosten Österreich - Mexiko - Österreich:

MEXIKANISCHE INSTITUTION: Unterbringung und Verpflegung des/der österreichischen Künstlers/Künstlerin

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-03

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kunst

SEKTOR: Kulturforschung und –management

TITEL DES PROJEKTES: “Expertenaustausch auf dem Gebiet der Kulturforschung,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet der Kulturforschung im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Kulturforschung

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999—2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt
Bei Bedarf Beistellung von Dolmetsch

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-04

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Kulturforschung und -management

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet des Kulturmanagements,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet des Kulturmanagements im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet des Kunstmanagements

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001
VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- . Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- . Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- . Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- . Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt
Bei Bedarf Beistellung von Dolmetsch

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-05

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Festspiele

TITEL DES PROJEKTES: "Internationales Cervantino-Festival,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), hat das Interesse über Vermittlung des internationalen Cervantino-Festivals (FIC) den Concentus Musicus Wien einzuladen bekundet, unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt am Festival im Jahre 1999 und wahlweise im Jahre 2000 teilzunehmen.

PARTNER

ÖSTERREICH: noch zu bestimmen

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), Festival Internacional Cervantino

ZIELE: Die Ausdrucksweisen österreichischer Kunst in Mexiko bekannt zu machen

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 oder 2000

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXIKANISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-06

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Festspiele

TITEL DES PROJEKTES: "Internationales Altstadtfestival Mexiko-Stadt,,"

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Altstadt-Festival Mexiko-Stadt, A.C., lädt, gefördert durch die Regierung des Bundesdistrikts (Gobierno del Distrito Federal/GDF) die österreichische Seite ein Beispiele ihrer Kunst und Kultur vorzuschlagen, die an jenen Festivals teilnehmen sollen, die während der Geltung dieses Programmes durchgeführt werden. Das Festival findet jedes Jahr im Monat März statt. Das Festival-Programm umfaßt Künstlergruppen aus Mexiko und anderen Ländern, und sämtliche künstlerische Ausdrucksformen: Musik, Tanz, Theater, bildende Kunst, Literatur und Architektur.

Die österreichische Seite wird dieses Projekt an das Kulturamt der Stadt Wien weiterleiten, mit dem Hinweis, daß österreichische Vorschläge im Mai und Juni des jeweiligen Jahres der Festivalsleitung präsentiert werden sollten.

PARTNER

ÖSTERREICH: voraussichtlich das Kulturamt der Stadt Wien

MEXIKO: Altstadtfestival Mexiko-Stadt und GDF

ZIELE:

- . Bekannt machen österreichischer künstlerischer Arbeiten in der mexikanischen Öffentlichkeit.
- . Leisten eines Beitrages zur Revitalisierung der Kunst und Kultur in der Altstadt von Mexiko-Stadt mittels Organisation von Aktivitäten in Höfen, auf Plätzen, in historischen Palais, in Theatern, und in von ihrer Architektur her bedeutenden Standorten.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: Während der Geltungsdauer dieses Programmes.
Die 16. Auflage dieses Festivals findet vom 16. März bis 6. April 2000 statt.

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Bestreitet die Kosten der Hin- und Rückreise der österreichischen Künstler

MEXIKANISCHE INSTITUTION: Beahlt die Unterbringung und Verpflegung der entsendeten österreichischen Künstler

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-07

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Festspiele

TITEL DES PROJEKTES: "Internationales Performance-Show,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der. Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) lädt

über Vermittlung des "Ex Teresa für Alternativkunst,, die österreichischen Performance-Künstler Elizabeth Schimana, Gue Schmidt und Fritz Fro, sowie Herman Nitsch ein, an der 8. und 9. Internationalen Performance-Show teilzunehmen.

PARTNER

ÖSTERREICH: noch zu bestimmen

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), über Vermittlung des "Ex Teresa für Alternativkunst"

ZIELE: Verbreitung österreichischer künstlerischer Ausdrucksformen in Mexiko

DATUM DER DURCHFÜHRUNG:

8. Auflage: 1999

9. Auflage: 2000

10. Auflage: 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXICANISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-08

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Festspiele

TITEL DES PROJEKTES: "Festival Wiener Festwochen,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) bringt über Vermittlung des Ex Teresa für Alternativkunst sein Interesse zum Ausdruck die mexikanischen Künstler Victor Munoz und Ulises Mora, an den Wiener Festwochen in den Jahren

1999 und 2000 mit Vorträgen und Präsentationen teilnehmen zu lassen, und zwar auf Gegenseitigkeit zur Einladung zur internationalen Performance-Show.

PARTNER

ÖSTERREICH: noch. zu bestimmen .

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), Ex Teresa für Alternativkunst

ZIELE: Verbreitung mexikanischer künstlerischer Ausdrucksformen in Österreich

DATUM DER DURCHFÜHRUNG:

Bei den Wiener Festwochen 2000: Victor Munoz

Bei den Wiener Festwochen 2001: Ulises Mora

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXICANISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES OBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

**am 17. und 18. Februar 1999
KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001**

VII-ART-09

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst
SPARTE ODER SEKTOR: Bildende Kunst.

TITEL DES PROJEKTES: „Expertenaustausch auf dem Gebiet der Bildenden Kunst.“

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt Sektion für
Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden
Experten auf dem Gebiet der
Bildenden Kunst im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch im Bereich der Bildenden Kunst

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 — 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG: .

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten Österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren. Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten,

- einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten, sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Bei Bedarf wird ein Dolmetsch beigestellt.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-1 0

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst
SPARTE ODER SEKTOR: Musik, Theater und Tanz

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet von Musik, Theater und Tanz,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet Musik, Theater und Tanz im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch im Bereich von Musik, Theater und Tanz .

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-11

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Buchmessen, Literatur und Verlagskooperation

TITEL DES PROJEKTES: "Nationale Messe für Bücher über Anthropologie und Geschichte,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) lädt über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropologia y Historia (INAH) Verleger aus dem öffentlichen und privaten Bereich ein, an der 11 . Nationalen Buchmesse über Anthropologie und Geschichte im Nationalen Museum für Anthropologie teilzunehmen.

PARTNER

ÖSTERREICH: Verleger aus dem öffentlichen und privaten Bereich

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropología y Historia (INAH)

ZIELE: Die Bekanntmachung der Werke österreichischer Verlage auf diesem Gebiet in Mexiko

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 14. bis 24. Oktober 1999

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/ nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXIKANISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-12

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Buchmessen, Literatur und Verlagskooperation

TITEL DES PROJEKTES: "Internationale Kinder- und Jugendbuchmesse,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) lädt österreichische Verlage über Vermittlung der Dirección General de Publicaciones (DGP) ein, an der 19. und 20. Auflage der internationalen Kinder- und Jugendbuchmesse teilzunehmen, die im Centro Nacional de las Artes stattfinden werden.

PARTNER

ÖSTERREICH: österreichische Verlage

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung der Dirección General de Publicaciones (DGP)

ZIELE: Verbreitung der Werke österreichischer Verlage im Bereich Kinder- und Jugendliteratur

DATUM DER DURCHFÜHRUNG:

19. Auflage: 13. bis 21. November 1999
20. Auflage: 11. bis 20. November 2000

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXIKANISCHE INSTITUTION: Noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-13

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Buchmessen, Literatur und Zusammenarbeit im Verlagswesen

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet der Jugendliteratur,,"

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet der Jugendliteratur im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Jugendliteratur

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Bei Bedarf wird ein Dolmetsch beigelegt.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-14

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Internationale Buchmessen, Literatur und Zusammenarbeit im Verlagswesen

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet der Literatur,,"

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet der Literatur im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Literatur

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Bei Bedarf wird ein Dolmetsch beigestellt.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-15

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR Internationale Buchmessen Literatur und Zusammenarbeit im Verlagswesen

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet des Verlagswesens,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet des Verlagswesens im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER

ÖSTERREICH: Bundeskanzleramt Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen
ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Jugendliteratur

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Bei Bedarf wird ein Dolmetsch beigestellt.

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE
ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-16

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst
SEKTOR: Filmkunst

TITEL DES PROJEKTES: Teilnahme an internationalen Filmfestspielen, Filmwochen und
Filmzyklen

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes
(CNCA) über
Vermittlung des Instituto Mexicano de Cinematografia (IMCINE) und das Bundeskanzleramt,
Sektion
für Kunstangelegenheiten beabsichtigen zur Teilnahme an Filmfestspielen die in Österreich und
Mexiko stattfinden einzuladen Ebenso tauschen sie Filmwochen und -zyklen aus

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt/Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung des
Instituto
Mexicano de Cinematografia (IMCINE)

ZIELE: Die Produkte der Filmkunst Mexikos und Österreichs bekannt zu machen

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGEGEHENE FINANZIERUNG: Noch zu bestimmen durch die beteiligten Institutionen

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-17

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Kino

TITEL DES PROJEKTES: "Filmzyklus Kino der 80er., und Ausstellung "Kino 100.,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Secretaria de Relaciones Exteriores (SRE) im Wege des Instituto Mexicano de Cooperacion Internacional (IMEXCI) bekundet ihr Interesse an der Präsentation in Österreich des "Filmzyklus Kino der 80er., bestehend aus 6 Filmen mit englischen Untertitel, sowie der Ausstellung "Kino 100.,, bestehend aus 18 Kinoplakaten aus Anlass 100 Jahre Kino.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt/Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Secretaria de Relaciones Exteriores (SRE) im Wege des Instituto Mexicano de Cooperacion Internacional (IMEXCI)

ZIELE: Verbreitung der Kenntnisse über das Filmschaffen Mexikos

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION: noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

MEXIKANISCHE INSTITUTION: noch zu bestimmen/nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE
ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-ART-18

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kunst
SEKTOR: Filmwesen

TITEL DES PROJEKTES: Kurse, Seminare und Workshops im Bereich des Filmwesens

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), im Wege des Instituto Mexicano de Cinematografia (IMCINE), bekundet sein Interesse an der Abhaltung von Kursen, Seminaren und Workshops im Bereich des Filmwesens.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt/Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y les Artes (CNCA), im Wege des Instituto Mexicano de Cinematografia (IMCINE)

ZIELE: Verbreitung der Erfahrungen der beiden Länder im Bereich des Filmwesens

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 – 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG: noch zu bestimmen durch die beteiligten Institutionen

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-19

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Filmkunst

TITEL DES PROJEKTES: "Expertenaustausch auf dem Gebiet des Filmwesens,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten auf dem Gebiet des Filmwesens im Ausmaß von 5 Personentagen austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) und andere Institutionen

ZIELE: Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Filmkunst

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden mexikanischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung der von ihr zu empfangenden österreichischen Experten sowie die Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet. Diese Kosten werden bei Billigung des Austausches spezifiziert.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN: Experten mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt. Bei Bedarf wird ein Dolmetsch beigestellt

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-ART-20

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kunst

SEKTOR: Filmkunst

TITEL DES PROJEKTES: "Austausch von Film- und Dokumentarmaterial,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) bringt über Vermittlung des Instituto Mexicano de Cinematografia (IMCINE) sein Interesse am Austausch von Film- und Dokumentationsmaterial mit dem österreichischen Partner, zu dessen Ausstrahlung mit kulturellen Zielen zum Ausdruck.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Bundeskanzleramt/Sektion für Kunstangelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung des Instituto Mexicano de Cinematografia (IMCINE)

ZIELE: Ausstrahlung und Verbreitung von Film- und Dokumentarmaterial über Mexiko und Österreich

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG: noch zu bestimmen durch die beteiligten Institutionen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten.